

Entwicklung der tierärztlichen Lebensmittelhygiene in Deutschland bis 1945 und danach in der Deutschen Demokratischen Republik

DISSERTATION

zur Erlangung des

Grades eines Doktors der Veterinärmedizin  
(Dr. med vet.)

vorgelegt der

Biowissenschaftlichen Fakultät des Wissenschaftlichen Rates der Humboldt-Universität zu Berlin

von

Dipl.-Veterinärmediziner URSULA KRAUß

geb. am 23. 12. 1938 in Zwickau./Sa.

Dekan: Prof. Dr. med. Dr. phil. S.M. Rapoport

Gutachter:

- 1.
- 2.
- 3.

Tag der Promotion: 16. November 1972

## G l i e d e r u n g

	<u>Seite</u>	
1.	Einleitung	1
2.	Entwicklung der einzelnen Teilgebiete der tierärztlichen Lebensmittelhygiene	6
2.1	Historischer Überblick	4
2.2	Ausbildung an Hochschulen und Universitäten	18
2.3	Fleischbeschau und Beurteilung von Fleisch und Fleischwaren	22
2.4	Milchüberwachung	39
2.5	Überwachung von Fischen, Fischwaren, Schalen-, Weich- und Krustentieren	49
2.6	Überwachung von Eiern	58
2.7	Überwachung von Geflügel	61
2.8	Überwachung von Wild	64
3.	Zusammenfassung und Diskussion	66
4.	Literaturverzeichnis	68

Ursula Krauß 1058 Berlin, Oderberger Str. 30  
Berlin, am 24. 4. 1972

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit erkläre ich, Ursula Krauß, an Eides statt, daß ich die Dissertation

“Entwicklung der tierärztlichen Lebensmittelhygiene in Deutschland bis 1945 und. danach in der Deutschen Demokratischen Republik“

selbständig und ohne fremde Hilfsmittel angefertigt habe,

## Lebenslauf

Am 23. 12. 1938 wurde ich, Ursula Christine Krauß, als älteste Tochter des Diplom-Kaufmanns Walter Krauß und dessen Ehefrau Edith, geb. Ebert, in Zwickau (Sa.) geboren.

Von 1944 bis 1952 besuchte ich die Grundschule, anschließend bis 1956 die Oberschule. Nach dem Abitur absolvierte ich bis 1958 die "Fachschule für Landwirtschaft und Gartenbau" in Dresden-Pillnitz und war danach bis 1962 beim Rat des Kreises Plauen (Vogtl.) als Veterinärtechniker tätig.

Ab 1962 studierte ich an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, erhielt 1968 das Staatsexamen und 1969 die Approbation. Seither bin ich in der Kleintierpraxis tätig.

Am Schluß dieser Arbeit ist es mir ein besonderes Bedürfnis, Herrn VR. Professor Dr. sc. Scheibner recht herzlich für die Überlassung des Themas zu meiner Dissertation und die stets gewährte Hilfe und Anleitung zu danken.

Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Gonnermann für die wertvollen Hinweise bei der Fertigstellung.